

Schon wieder Freitag. Wie die Zeit vergeht. Jetzt steht die Euro 08, diese Fußballgeschichte, Sie wissen eh, ja wirklich schon unmittelbar vor der Tür. Das fällt auch schon ein wenig auf. Bestimmt sind Ihnen ja auch schon dort und da, also eigentlich überall, Autos aufgefallen, die an den Seitenscheiben so hübsche kleine Fahnen eingeklemmt haben. Also meistens österreichische Fahnen. Gibt aber natürlich auch Gegenden, wo es ganz selten österreichische Fahnen, das sind diese in Rot, Weiß und wieder Rot gehaltenen, gibt, sondern mehr türkische. Das ist halt Europa. Was soll ich sagen. Also, dass man auf dem Auto solche Fahnen hat, ist ja nicht neu. Das gab es auch schon bisher. Ein wenig seltener allerdings. Zum Beispiel der Herr Bundespräsident hat solche Fähnchen am Auto. Rechts und links an den Kotflügeln vorne am Wagen. Da sind sogar eigene Vorrichtungen dran, wo man die befestigen kann. Der hat auch

Die Fahne hoch

eine wenig robustere Fahnen. Also nicht solche von der Blabla-Zeitung, sondern richtige Bundespräsidentenfahnen halt. Da wird es bestimmt auch Geschäfte geben für Bundespräsidentenbedarf. Und es gibt sogar ein eigenes Gesetz dafür. Da steht drin, wann der Herr Bundespräsident die benutzen darf und wie das alles genau geht. Und da sagt dann der Herr Bundespräsident in der Früh zum Herrn Bundespräsidenten-Fahrer, dass es heute wieder so einen Anlass gibt, wo man die Fahnen am Auto braucht. Und der legt die dann in den Kofferraum vom Bundespräsidenten-Auto, und wenn es dann wirklich zum großen Auftritt kommt, bleibt der bei einer Bushaltestelle schnell stehen, springt raus und montiert die Bundespräsidenten-Fahnen auf dem Bundespräsidenten-Auto. So geht das. So gehört das. Und so steht das im Gesetz.

Auch einige andere Leute dürfen so Fähnchen am Auto haben. Aber natürlich ganz genau geregelt. Nach Gesetz. Zum Beispiel die Botschafter anderer Länder. Die dürfen bei offiziellen Anlässen auch die Fahnen ihrer Länder auf dem Auto haben. Das ist recht praktisch. Da weiß man gleich: Aha, das ist jetzt der Herr Botschafter aus China. Vorausgesetzt halt, das man weiß, wie die chinesische Fahne ausschaut. Also recht rot halt. So Botschafter dürfen ja überhaupt ein wenig mehr anstellen mit ihren Autos. Also eigentlich parken wie und wo sie wollen. Heute war ich zum Beispiel in Wien. Und da hab ich auf dem Weg zurück zur Autobahn in den goldenen Westen das Fahrzeug mit dem sehr, sehr prominenten Kennzeichen WD-1 stehen gesehen. Schwarzer Audi. Vor einer Peep-Show am Gürtel. Ich weiß jetzt nicht ganz genau, wem das allererste der

Diplomaten-Kennzeichen, also eben WD-1, zugeteilt ist, aber ich glaube einmal gehört zu haben, dass es der Botschafter vom Vatikan ist. Fähnchen waren aber nicht dran. Drum weiß ich das jetzt nicht genau. Aber so beim Parken vor der Peep-Show wird das eben kein offizieller Anlass gewesen sein. Vielleicht hat da nur der Fahrer ums Eck Würstel gegessen. Da braucht keiner Fahnen. Gesetz hin oder her, jetzt haben alle Fahnen am Auto. Alle, die das wollen halt. Ob die sich dann auch fühlen wie der Bundespräsident, weiß ich nicht, aber irgend was wird es denen schon geben. Jedenfalls ist die Europameisterschaft nicht umsonst. Sie hat dem Land wieder die Liebe zur Fahne gegeben. Die Fahne hoch! Und zusätzlich stehen jetzt in Wien mitten auf der Ringstraße so hübsche kleine Klohäuseln. Das sieht sehr hübsch aus. Ja ja, jetzt ist schon wieder Freitag. Und haben Sie auch so viele Schnecken im Garten?